

Visselhövede, den

<b>AntragstellerIn</b>	
<b>Straße und Hausnummer</b>	

Stadt Visselhövede Bau- und Umweltamt Postfach 220  <b>27356 Visselhövede</b>	<b><u>Antrag</u></b> <b><u>auf Erteilung einer Genehmigung zum</u></b> <b><u>Anschluss eines Grundstücks an</u></b> <b><u>die öffentliche Abwasseranlage</u></b>
---	---

Grundstück (Gemarkung, Flur, Flurstück)	
Anschlussart	<input type="checkbox"/> Schmutzwasser <input type="checkbox"/> Regenwasser
Eigentümer (Name, Anschrift)	
Größe des Grundstücks	

<b>Auf dem Grundstück befinden sich folgende Einrichtungen:</b>	
<input type="checkbox"/> Waschküchen	
<input type="checkbox"/> Badewannen	<input type="checkbox"/> Gartenspringbrunnen
<input type="checkbox"/> Brausen, Duschen	<input type="checkbox"/> Schwimmbecken
<input type="checkbox"/> Spülklosetts	<input type="checkbox"/> Garagen mit Wascheinrichtungen
<input type="checkbox"/> Wasch-, Spül- u. Ausgussbecken	<input type="checkbox"/> Garagen ohne Wascheinrichtungen
<input type="checkbox"/> Trockenklosetts	Ölheizung mit <input type="checkbox"/> unterirdischem Tank - <input type="checkbox"/> Tank im Keller oder sonstigen Räumen
<input type="checkbox"/> Kläranlagen	
<input type="checkbox"/> Sickereinrichtungen	

<b>Wasserversorgung:</b>	<input type="checkbox"/> Hauswasserversorgungsanlage (Motorpumpe, Druckkessel)
	<input type="checkbox"/> Anschluss an Gruppenwasserversorgung
	<input type="checkbox"/> Handpumpe

Vor dem Grundstück liegt	<input type="checkbox"/> ein Schmutzwasserkanal
	<input type="checkbox"/> ein Regenwasserkanal

Das Grundstück ist angeschlossen an den	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal
	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal

Dem Antrag sind in zweifacher Ausfertigung beigelegt:

1. Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlagen mit Angabe über Größe und Befestigungsart der Hofffläche.
2. Lageplan im Maßstab von wenigstens 1 :500, in dem die Höfe, Gärten und alle aufstehenden Gebäude, Straße und Hausnummer, Grundstücksgrenzen, Baulinien, Baugrenzen, Himmelsrichtungen, Hauptleitung und in der Nähe der Abwasserleitung stehende Bäume zu bezeichnen sind,
3. je einen Schnittplan im Maßstab 1: 100 durch die Fallrohre der Gebäude und durch das Hauptabflussrohr mit Angabe der Höhe der Hauptleitung, des Abflussrohres, der Kellersohle, des Geländes und der Leitung für die Entlüftung.
4. Grundrisse des Kellers und der Geschosse im Maßstab 1 :100, (\*\*)
5. Baubeschreibung des gewerblichen Betriebes, dessen Abwässer abgeleitet werden sollen, nach Art und Menge des voraussichtlich anfallenden Wassers. (\*\*\*)

<b>Die Arbeiten werden ausgeführt</b>	
<input type="checkbox"/> von Fachfirma	Name und Anschrift der Firma
<input type="checkbox"/> in Eigenleistung	

Ich/Wir erkläre(n) hiermit ausdrücklich, vom Inhalt des mir/uns zugesandten Merkblattes über die Herstellung der Anschlüsse an die städtische Abwasseranlage Kenntnis genommen zu haben.

In den beiliegenden Zeichnungsunterlagen sind die Schmutzwasserleitungen mit ausgezogenen und die Regenwasserleitungen mit gestrichelten Linien darzustellen. Später auszuführende Leitungen sind punktiert dargestellt. Hierbei sind folgende Farben verwendet worden:

für <u>vorhandene</u> Anlagen	= <u>schwarz</u>
für <u>neue</u> Anlagen	= <u>rot</u>
für abzubrechende	= <u>gelb</u>

Mir/Uns ist bekannt, dass ohne Genehmigung mit dem Bau nicht begonnen werden darf.

Bei Neubauten: Termin der voraussichtlichen Fertigstellung	
--	--

Unterschrift Antragsteller	
Unterschrift bauausführende Firma	

- \*) Nichtzutreffendes ist durchzustreichen
- \*\*) soweit dies zur Klarstellung der Entwässerungsanlagen erforderlich ist. Die Grundrisse müssen insbesondere die Verwendung der einzelnen Räume und sämtliche in Frage kommenden Einläufe (Ausgüsse, Wasch- u. Spülbecken, Urinalbecken u. dgl.) sowie die Ableitung unter Angabe ihrer lichten Weite u. des Herstellungsmaterials erkennen lassen, ferner die Entlüftung d. Leitungen u. die Lage Etwaiger Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse.
- \*\*\*) Entfällt bei reinen Wohngrundstücken